

Protokoll der Konstituierenden Ausschusssitzung am 08.07.2014

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:50 Uhr
Ort: Mehrzweckraum der Gesamtschule, Schulstraße 4
Anwesend: lt. Anwesenheitsliste
Für das Protokoll: Frau Niehusen
Leiterin der Sitzung: Frau Sachwitz

1. Öffentlicher Teil:

Frau Sachwitz eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 6 Mitglieder des SBKA anwesend, Herr Fuchs ist entschuldigt.

1.1 Konstituierung des SBKA und Wahl des stellv. Vorsitzenden

Für die Wahlkommission wurden Frau Mieritz, Herr Seelig und Herr Franke einstimmig bestätigt. Es findet eine geheime Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden statt.

Ein Wahlvorschlag, Frau Beate Tetzlaff, liegt vor.

Frau Tetzlaff ist einstimmig zur stellvertretenden Vorsitzenden des SBKA gewählt worden. Sie nimmt die Wahl an.

1.2 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

1.3 Bestätigung des Protokolls vom 06.05.2014

Das Protokoll wird mit 5 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung bestätigt.

1.4 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

1.5 Bestätigung des Arbeitsplanes/Arbeitsschwerpunkte 2014

Für den vorliegenden Arbeitsplan 2014 gibt es keine Vorschläge für zusätzliche zu behandelnde Themen. Der Bericht zur Gemeinde- und Kinderbibliothek wird auf Antrag von Frau Vogler von September 2014 in das I. Quartal 2015 geschoben. Frau Mieritz regt an, Vorschläge für die Arbeitsschwerpunkte 2015 in der September-Sitzung aufzunehmen.

Der geänderte Arbeitsplan wird einstimmig bestätigt.

1.6 Umsetzung Beschluss „Sicherheit in den Kita's“

Die Kita- und Hortleiterinnen berichten über bisher getroffene Maßnahmen zur Sicherheit in den Kita's und im Hort (Schreiben vom 27.05.2014). Es konnten alle Teams, Kinder und Eltern sensibilisiert werden. Regelmäßige Belehrungen sowie Projekte zum Thema „Gewaltprävention“ werden durchgeführt.

Im Hort der VHG wurden die Türen am Hauptschulgebäude gesichert (Haupteingang und Turnhalleneingang sind nur von innen zu öffnen.) Der Zugang zum Schulgelände erfolgt nur über das Gartentor, welches nach Betreten und Verlassen des Geländes zu schließen ist. In der Schulkonferenz wurde das Verschließen der Türen während der Schulzeit sowie der Vorschlag eines Schließmechanismus für Not/Fluchttüren (nur von innen zu öffnen) besprochen. Ein Ergebnis steht noch aus.

In der Kita „Kleine Waldgeister“ Zeuthen sind alle Nebeneingänge verschlossen zu halten und nur von innen zu öffnen. Der Zugang erfolgt nur über den Haupteingang. Es werden tägliche Kontrollen der Einzäunung des Kita-Geländes durchgeführt. Frau Weichert befürwortet eine Videoüberwachung der Eingänge in der Kita „Kleine Waldgeister“, Heinrich-Heine-Straße 5.

Auch in den Häusern der Kita „Kinderkiste“ in Miersdorf ist das Gelände nur über die Haupteingänge zu betreten. Die Türen sind mit Sicherheitsknäufen ausgestattet. Ein Stärken des Selbstvertrauens der Erzieher/innen ist sehr wichtig.

Erarbeitet wurden bisher verschiedene Vorschläge zur Sicherung der Kinder in den Kita's und dem Hort.

Nach einer Diskussion im Ausschuss wurde klar, dass eine Sensibilisierung aller sehr wichtig ist, aber Kindereinrichtungen keine Sicherheitshochburgen darstellen sollen.

Bei einer Videoüberwachung ist zu prüfen, ob diese auch von den Erziehern angenommen wird und keine Persönlichkeitsrechte verletzt werden. Der Personalrat muss einbezogen werden. Eine Rücksprache dazu erfolgt mit dem Amt 30. Zum Thema wäre es sinnvoll, Meinungen von Sachkundigen, z. B. LKA, und Beratungsstellen des Landes anzusprechen und einzuladen. Fallstatistiken und Erfahrungen wären eine große Hilfe bei der Entscheidungsfindung.

Auftrag an die Verwaltung:

Ein Vertreter einer Beratungsstelle des Landes und des LKA soll für die Ausschusssitzung im September 2014 eingeladen werden. Bei einem Vor-Ort-Termin sollten die Kita's kurz vorgestellt werden. V: Amt 10. Benötigte Mittel für die Sicherung der Einrichtungen sind in die Haushaltsplanung 2015 einzuplanen, eine Information erfolgt an das zuständige Fachamt 30.

Der Auftrag wurde einstimmig an die Verwaltung erteilt.

1.7 Information zum „Tag der Gesundheit 2014“ – GBÖ

Frau Mende lädt alle Einwohner/innen sowie Verwandte Bekannte und Freunde zum „Tag der Gesundheit“ am Samstag, den 06.09.2014 in der Zeit von 10.00 bis 18.00 Uhr, ein.

Auf dem Gelände rund um die Freilichtbühne des Sport- und Kulturzentrums Zeuthen, im Mehrzweckraum, der halben Mehrzweckhalle, der Cafeteria der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“, auf dem Spielplatz und dem Sportplatz werden verschiedene Informations- und Aktionsstände aufgebaut. Schlechtwettervariante: 2. Hallenhälfte

Verschiedene Vorträge, z. B. zum Thema „Demenz“, Mitmachaktionen z. B. „Kinder kochen für ihre Eltern“, Schnellseh- und Schnellhörtest, Ausstellungen sowie ein großes Kinderangebot sind geplant. Vereine und Anbieter rund um das Thema: „Gesundheit“ stellen sich vor.

Bisher haben 30 Aussteller zugesagt, ca. 20 Aktionen sind geplant. Die Veranstaltung wird professionell moderiert. Essen und Trinken werden in gesunder, leichter und innovativer Form zu vernünftigen Preisen angeboten.

2. Sonstiges

2.1 Förderanträge

Durch den SBKA erfolgt die ausführliche Diskussion der eingereichten Förderanträge.

a) Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen e. V.

500,00 € für den „Jedermannslauf 2014“ – regelmäßige wiederkehrende Veranstaltung

Antrag: einstimmig empfohlen

b) Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen e. V.

2.000,00 € Umwidmungsantrag der Fördersumme Kultur
Zur Unterstützung des geplanten Volksfestes zum 112-jährigen Jubiläum der FFW Zeuthen wurden bereits 2.000,00 € bewilligt. Da aus organisatorischen Gründen das Volksfest abgesagt werden musste, wird nunmehr die Umwidmung der genehmigten Fördersumme für die Instandsetzung und Erhaltung des Traditionsfahrzeuges LF 10 „Oma“ Baujahr 1928 beantragt.

Antrag: einstimmig empfohlen

c) Zeuthener Yachtclub e. V.

Ein Antrag auf Reparaturkostenübernahme für eine Havarie der Heizungsanlage in Höhe von 811,64 € liegt vor. Der Verein erhielt bereits 2014 eine Förderung in Höhe von 4.605,30 € für Betonarbeiten auf dem Grundstück.

Der Ausschuss empfiehlt für die Reparaturkostenrechnung eine Förderung in Höhe von 400,00 €.

Antrag: einstimmig empfohlen

d) SCEMZ e. V.

Zur Förderung des Ehrenamtes im Rahmen der Sportförderung wird ein Zuschuss in Höhe von 4 x 250 € für die Trainer der Nachwuchsmannschaften (E-Junioren, F-Junioren, Mädchen, Frauen), zur Durchführung von Trainingslagern, beantragt.

Antrag: einstimmig empfohlen

e) CVJM Zeuthen e. V. i. G.

Der Vereinsvorsitzende, des neugegründeten Vereins, Herr Witte, ist anwesend. Zwei Anträge zur Förderung wurden eingereicht und liegen als Tischvorlage vor. TEN SING ist ein Jugendprojekt des CVJM (Christlichen Vereins junger Menschen). Der Begriff steht für fröhliche, werbetbetonte, spannende und kreative Jugendarbeit.

1. Veranstaltung zum 10. Geburtstag des TEN SING am Samstag, 30.08.2014,
950,00 € - beantragte Förderung
2. 10. TEN SING SHOW am Samstag, 15.11.2014,
Die TEN SING-Gruppe arbeitet für ein aufführungsreifes Showprogramm oft über ein ganzes Jahr hin. Diese Show besteht aus mehreren Workshop-Elementen, wie z. B. Chor, Tanz, Theater und Band. Die TEN SINGER wollen mit der Bühnenshow zeigen, was sie erarbeitet und geleistet haben.
800,00 € - beantragte Förderung

Eine Förderung nach Förderrichtlinie ist nur für gemeinnützige und eingetragene Vereine in der Gemeinde Zeuthen möglich. Die Gemeinnützigkeit ist beantragt und der Bescheid wird nach Erhalt nachgereicht. Sollte die Gemeinnützigkeit nicht anerkannt werden, kann die Förderung nicht gewährt werden. Eine genauere Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben in den Kostenplänen ist nötig. Die Ausschussmitglieder und die Verwaltung bevorzugen eine Fehlbedarfsfinanzierung. Der Kostenplan ist durch den Verein zu überarbeiten und der Verwaltung vorzulegen.

Der Vorschlag zur Unterstützung ist, eine direkte Förderung aus der Kulturförderung in Höhe von 500,00 € zu gewähren sowie die genutzten öffentlichen Räume der Gemeinde Zeuthen für beide Veranstaltungen entgeltfrei zur Verfügung zu stellen. Die Förderung ist als Anschubfinanzierung für den neu gegründeten Verein zu sehen.

Der Ausschuss empfiehlt die entgeltfreie Raumnutzung und die Förderung von 500,00 € außerhalb der Förderrichtlinie für beide Anträge mit 5-Ja-Stimmen und 1 Enthaltung.

Dem Antrag zur Prüfung einer Umwidmung von zusätzlichen Haushaltsmitteln im Bereich der Förderung wird mit 4-Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen zugestimmt.

Herr Franke: Eine Tischvorlage sollte umfangreich und vollständig durch die Verwaltung vorgelegt werden. Eine Umschichtung der Haushaltsmittel sollte für die Anträge des CVJM e. V. i. G geprüft werden. Die Kosten für die entgeltfreie Nutzung der Räume sollte mit aufgezeigt werden (Gebührenbescheid).

Zeuthen, den 15.07.2014

Gez. Sachwitz
Vorsitzende

F.d.R.d.P.
Gez. Niehusen
Sachbearbeiterin